

BETRIEBSANWEISUNG · Gem. § 14 GefStoffV

Betrieb: _____ Arbeitsplatz: _____

Gebäude: _____ Tätigkeit: _____

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG:

PROTAP 2IN1

Natriumperborat Tetrahydrat
Dinatriummetasilikat

GEFAHR FÜR MENSCH UND UMWELT:



Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend
Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,
Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Unverträgliche Materialien: Säuren (Bildung von CO₂), Leichtmetalle
(Wasserstoffentwicklung), Reduktionsmittel.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN:



BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Staubbildung vermeiden.



Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutz: Beim Auftreten von Stäuben Schutzmaske tragen.
Handschutz: Geeignete Handschuhmaterialien: Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk und Polyvinylchlorid.
Augenschutz: Schutzbrille tragen.



Augenschutz: Ggf. Schutzbrille tragen.
Hygienemaßnahmen:
Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Staubbildung vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL:

NOTRUF:
112

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:
Gummihandschuhe, Schutzbrille (empfohlen). Für ausreichende Lüftung sorgen.
Gewässerschutz beachten (sammeln, eindeichen), nicht in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Reste mit viel Wasser abspülen.
Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.
Ungeeignete Löschmittel:
Bei Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Bei Kontakt mit Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr!).

Zuständiger Arzt: _____
Unfalltelefon: _____

ERSTE HILFE:



Allgemeine Hinweise: Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abspülen, bei andauernder Hautreizung ärztlichen Rat einholen.
Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen sofort bei geöffneten Lidern gründlich mit Wasser spülen. Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bei erhaltenem Bewusstsein reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.

Ersthelfer: _____

SACHGERECHTE ENTSORGUNG:

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Verunreinigte Verpackungen: Rückgabe an Lieferanten oder an Entsorgungsunternehmen.



Stand / Datum: 04.11.2015 _____

Unterschrift: _____

Seite 1 von 1